

LISTE DER IN BELGIEN REGISTRIERTEN SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL - 2025 - Substanzen klassiert nach ihrer Ökotoxizität

AUF WEIDEN ZU BEVORZUGEN

SPARSAM ZU VERWENDEN

AUF WEIDEN ZU VERMEIDEN - VORZUGSWEISE IM STALL ANWENDEN

RUNDWÜRMER UND GEWISSE EXTERNE PARASITEN

LEBEREGEL UND GEWISSE EXTERNE PARASITEN

EXTERNE PARASITEN



Zu bekämpfende Parasiten	Wirkstoff	Handelsname
Rundwürmer	Fenbendazol	Panacur® SR Bolus (Kalb), Panacur® suspension 10%
	Levamisol	Quadrosol® 10%, Quadrosol® pour-on
Rund- und Plattwürmer	Albendazol	Albex® (x1,5 gegen Fasziolose)
Leberegel	Oxyclozanid	Distocur®, Rumenil®

Rundwürmer	Oxfendazol	Fendov® 1250
Rundwürmer und externe Parasiten	Moxidectin	Cydectin® 0,5% pour-on, Cydectin® 1%, Cydectin® 10% LA, Moxisolv® LA, Moxidex® LA
Rundwürmer, Leberegel und gewisse externe Parasiten	Moxidectin und Triclabendazol	Cydectin® Triclamox pour-on
Kokzidien	Diclazuril	Bimacox® (Kalb), Dycoxan®, Fendicox®, Vecoxan®
	Toltrazuril	Baycox® Multi, Chanox® Multi, Tolracol®, Toltranil®

Kryptosporidien	Halofuginon	Halagon®, Halocur®, Halofusol®, Kryptazer®, Stenorol crypto®
Rundwürmer und externe Parasiten	Ivermectin	Animect®, Bovimec® B, Ecomectin® inj., Ecomectin® pour-on, Iverpour® 0,5%, Ivomec® pour-on, Ivomec® 1%, Noromectin® inj., Noromectin® pour-on, Topimec® pour-on, Virbamec® 1%, Virbamec® pour-on
	Doramectin	Dectomax® inj., Dectomax® pour-on, Taurador® inj., Taurador® pour-on
	Eprinomectin	Elivec®, Eprecis® inj., Eprinex® pour-on, Eprinovet® pour-on, Neoprinil® pour-on, Noreprinec® pour-on, Zeppripour®

Rundwürmer, Leberegel und gewisse externe Parasiten	Closantel	Flukiver® 5%
	Closantel und Ivermectin	Closamectin® pour-on
	Ivermectin und Clorsulon	Animect® Super, Bimectin® Plus, Ivomec® F, Medimec® Super, Virbamec® F

Externe Parasiten	Phoxim	Sarnacuran® Cattle
	Deltamethrin	Butox® Protect, Dectospot®, Deltanil®, Spotinor®
	Flumethrin	Bayticol®



Im Rahmen des Agrar-Umwelt-Programms integriert das Lastenheft für die "biologisch wertvollen Wiesen" (MC4) das umsichtige Management der Schädlingsbekämpfungsmittel, indem die Verwendung der ökotoxisch auf die Artenvielfalt wirkenden Moleküle eingeschränkt wird.



WIRD DIE BIOLOGISCH WERTVOLLE PARZELLE BEWEIDET?

NEIN

Keine besonderen Maßnahmen

JA

Beabsichtigen Sie, die Tiere, die diese Parzellen beweiden, in den 4 Wochen vor dem Austrieb oder während der Weidesaison mit Schädlingsbekämpfungsmitteln zu behandeln?

JA

NEIN

Keine besonderen Maßnahmen

- in dringend zu behandelnden Fällen (Symptome, Schädlinge sichtbar, positive Kotproben-Untersuchung,...), bevorzugen Sie die weniger remanenten Moleküle (grün oder orange gefärbt in der Liste auf der Vorderseite).
- für die Tiere, die mit **orangen Molekülen** behandelt werden, muss die Behandlung im Stall erfolgen. Man muss **4 Wochen warten**, bevor man die Tiere wieder in die biologisch wertvollen Parzellen treibt.
- für die Tiere, die mit **grünen Molekülen** behandelt werden, kann die Behandlung auf der Weide erfolgen oder in den 4 Wochen vor dem Austrieb.

Sollte es Ihnen unmöglich sein, diese Bedingungen einzuhalten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Tierärztin von Natagriwal auf.

Ariane MEERSSCHAERT • Tierärztin • Wissenschaftlicher Dienst
Natagriwal asbl • 0493 14 05 10 • ameersschaert@natagriwal.be

